

km
26·5

r. nach Schl. Frauheim—Gundersdorf—Lebring, s. R. 59). — ca. 200 m w. vom Spitzwirt l. abbiegend, dann sdw. mässig steigend in den Sajacher-Wald, schlechte Strasse (nach Regen unfahrbar) nach

4·5 **Sajach** (319 m), s. bei R. 120: Wildon—St. Georgen—Landscha. —

31

110. Ungerdorf—Jagerberg—St. Peter am Ottersbach—Wittmannsdorf—Gosdorf. 19 km.

(Lehmboden, nach Regen grundlos.)

km

0 **Ungerdorf** im Sassthale, s. S. 137 und 142. — In ö. Richtung quer über das Sassthal, dann sehr steil hinauf nach

1·5 **Jagerberg** (391 m; Gh. *Georg Paul, Hötzl*); hierauf erst mässig, weiter ziemlich steil hinab ins Thal des Ottersbaches; vor ca. 2 km *Pöllau* r. (l. nach Unterauersbach—Gnas, s. R. 59), im genannten Thale anfangs hügelig, dann fast eben und gut durch *Unt.-Zirknitz, Wirsdorf, Entschendorf*, nach

8 **St. Peter am Ottersbach** (277 m; Gh. *Rudolf Herbst*), Dorf. —

ö. schlechte Strasse nach 2 km Edla s. bei R. 114, S. 210. —

Von hier sd. im Thale weiter, schöne Strasse, nach

2·5 **Wittmannsdorf** (252 m). — Durch den Ort (am n. Ende l. nach Edla—Diettersdorf, am sd. Ende r. nach Weinburg, s. R. 114), weiter längst des Ottersbaches, ein ziemlich grosser Hügel, dann fast eben, nach

7 **Gosdorf** (230 m; Fr.), s. S. 100 und 140, —

19

III. (Unterdrauburg)—Windischgraz—Strasche—Wöllan. 38 km.

(Bezirksstrasse 1. Classe; schöne Fahrt, besonders zwischen Strasche und Wöllan).

km

0 **Unter-Drauburg** (364 m; Fr.), s. S. 63, R. XI. — Auf der nach Marburg führenden Reichsstrasse (R. XI) scharf bergab, nach 0·5 km dieselbe verlassend, nach r. stark bergab (absitzen!) zur Brücke

0

km
0

über die Drau, welche hier die *Grenze* zwischen Kärnten und Steiermark bildet (Mauth am steirischen Ufer, 2 kr. zahlen!, 0. km-Stein) nach der Brücke r. (l. zum *Fr. Unter-Drauburg* sowie zum alten *Schl. Buchenstein*), unter der Bahnunterfahrt der Lavantthaler Bahn durch, ebene, gute Strasse, nach 0.5 km abermals Bahnunterfahrt (unter der Südbahn-Kärntnerlinie), gleich darauf, 1.5 km von Unterdrauburg, *Strassenabzweigung*;

r. wieder nach Kärnten (r. *ausweichen*, l. *vorfahren*!), sehr gute, fortdauernd mässig steigende Strasse im engen Thal der Miss, fast immer zwischen dieser und dem Schienenstrang, unter der Bahn durch, dann einen steilen Hügel übersetzend, B.-Ü., nach 8.5 km Gutenstein (398 m; Gh. *Post*); *Schl. Gamsenegg*, Eisenwerke. — Nun im breiteren Thale, vorwiegend eben, nach 4.5 km Prävali (427 m; Fr.; Gh. *Uranschek*), grossartige Eisen- und Stahlwerke; Kohlenbergbau in *Liescha*, 2.5 km sdw. — Die Strasse führt von Prävali, wegen vielen Fuhrwerks schlechter, im Missthal weiter nach 4 km Pollain; von hier sd. mässig steigend durch *Missdorf* (491 m; Gh. *Kraut, Stoppar*), dann stärker ansteigend, sehr schlechte Strasse nach 12 km Schwarzenbach (575 m; Gh. *Matzka*); s. auch S. 81; — oder von Pollain nw., sehr bergig, nach einer B.-Ü. nahe am Schienenstrang nach 9 km **Bleiberg** (474 m; Gh. *Niemetz „Zum gold. Ochsen“, Post*), hübsch gelegene Stadt mit Bleibergwerken. (Ueber Lippitzbach nach Ruden, s. S. 63, nach Eberndorf, S 64, R. XI); —

l. im freundlichen Thale des Misslingbaches erst am r., dann l. Ufer, auf kaum merklich steigender, mittelguter Strasse mit schönen Ausblicken auf die mit Kapellen gekrönten Hügel des Bachern- und Ursulaberg-Zuges, durch *Buchdorf*, dann nächst (r.) St. Gertraud wieder auf's r. Ufer des klaren breiten Baches, an (l.) *Pametsch* und *Rottenbach* vorüber, schliesslich in weitem Bogen nach

11.5 **Windischgraz** (409 m; Gh. *Günther, Post*), kleine, freundliche Stadt in herrlicher Gegend. 11. km-Stein. Eisenwerke, *Schl. Rothenthurm*, *Schl. Schlossberg*; Schlösser *Gradisch, Lechen, Gallenhofen, Feldenhofen*, schöne Spaziergänge, „Waldandacht“; weitere Fusspartie: Ursulaberg (1696 m), s. unten. — Nun durch die Stadt in sd. Richtung, dann l.,

r. durch das Suchidolthal, bis nächst (4.5 km) *Unter-Podgorje* (Wh.) Bezirksstrasse, dann r., gut erhaltener Fahrweg, doch hügelig und vorwiegend steigend bis Wh. *Suchidol* empfehlenswert zu Rad, von da zu Fuss 1½ St. steil hinan zum grossen Gehöfte *Pleschiutschnig* (948 m; gute Unterkunft), 15.5 km von Windischgraz. — Von hier Fussweg in 1½ St. auf den Ursulaberg (1696 m), äusserster ö. Höhenpunkt der Sanntthaler Alpen, auf der steirisch-kärntnerischen *Grenze*; Wallfahrtskirche, im Pfarrhaus Unterkunft; entzückende Aussicht;

im breiten Thale an (l.) *St. Martin* und einzelnen Gehöften vorbei, herrliche Aussicht auf den *Bachernstock* und die bewaldeten Vorberge der *Sannthaler Alpen*, merklich steigend, endlich an der uralten *Achazikirche* vorüber nach (23·5. km-Stein)

12·5 **Strasche** (607 m; Gh. *Jaklin* „Zur Post“, *Natzl*), unbedeutende Ortschaft mit der Filialkirche *St. Leonhard am Turiak*. Wasserscheide *Drau—Save*.

Von hier l. ö. noch 2 km fahrbar an *Missling* (Eisenwerke) vorbei bis zu einem Wh. (633 m) in herrlicher Lage. —

Nun in scharfem Winkel nach r., ziemlich steil hinab, doch glatte harte Strasse, bei Vorsicht keine Gefahr; merkwürdig karstartiges Aussehen der nahen Berge; (nach ca. 2·5 km Abzweigung l. nach *Weitenstein—Gonobitz*, s. R. 29) mässiger Fall, an (r. oben) *Ruine Waldegg* vorbei, durch's wildromantische Felsenthal der *Pack*, an der engsten Stelle *Huda-Lukna* genannt, selbst im Hochsommer kühle Temperatur; 4 km von *Strasche*, bald nach dem 27·5. km-Stein, l. Felsgrotte mit Denkmal für *Erzherzog Johann*, etwas unterhalb r. Eingang in die bequem zugängliche, sehr sehenswerte Höhle „*Hudalukna*“ („böses Loch“; nicht erhitzt betreten!) aus welcher ein Bächlein hervorrauscht. Bald darauf l. Wh. — Nun fort im engen, von bewaldeten Bergen eingeschlossenen, einsamen Thale der *Pack*, zuletzt an (l.) *Ruine Schallegg* vorbei, knapp vor *Wöllan* Vereinigung mit der von *Cilli* hieherführenden Strasse, hier r. nach

14 **Wöllan** (398 m; Fr.) s. S. 91, R. 10: *Cilli—Wöllan—Schönstein*.

38

112. Voitsberg — Oberdorf — Kainach. 12·5 km.

(Meist gute Strasse.)

km

0 **Voitsberg** (394 m; Fr.), s. S. 76, R. XII. — In nw. Richtung durch die Stadt, ca. 1 km auf der Hauptstrasse nach *Köflach* (R. XII), dann r. abbiegend, gute Strasse (besonders an den Seiten) im *Kainachthale* aufwärts, nach

3·5 **Oberdorf** (428 m; Gh. *Trummer*).

Von hier l. erst eben, dann steil bergauf nach 3 km *Piber* (503 m) mit *Schl.* und *Gestüte*. Von hier sdw. bergab nach 3 km *Köflach* (s. S. 76). —

3·5